

Et meminisse et vaticinari liceat.

Von Walther Horn, Berlin-Dahlem.

9. Über das Wiedererwachen der russischen Entomologie.

Niemand von uns sieht durch den Schleier der Sowjet-Verhältnisse, aber von Zeit zu Zeit staunt man, wenn sich der Vorhang einen Augenblick hebt. Der neu konstruierte theoretische „Goldrubel von 1913“ war im Dezember 1921 gleich 107000 Rubel, im April 1922 bereits gleich 2100000. 1 £ war Ende März 1922 offiziell gleich 4 Millionen Rubel, inoffiziell gleich 6—8 Millionen. Trotzdem hat eine kleine Schar heldenhafter Entomologen bei Hunger, Kälte und all der Not ausgehalten und den Grund für eine neue Zukunft gelegt! Die Parole hieß: Umstellung der theoretisch-systematischen Entomologie in den Dienst der angewandten Entomologie. Wir ahnen noch nicht, wer alles dabei die führende Rolle gespielt haben mag; jeder einzelne verdient wohl sein eigenes Ruhmesblatt; nach außen hin scheint aber N. N. Bogdanov-Katjkov die Führung übernommen zu haben. In der stattlichen Liste der gesamten angewandten russischen Literatur aus den Jahren 1917—21 zählt er 30 Arbeiten von 1918 auf, 52 von 1919, 35 von 1920 und 40 von 1921; darunter ist mehr als eine, welche sich in Papier, Illustrationen und Druck bereits sehen lassen kann, z. B. der I. Band der „Iswestia“, (1919) (des Nachrichtenblattes der Petersburger Pflanzenschutzstation), das I. Heft der Bogdanovschen „Einführung in die praktische Entomologie“ (1921) und die schöne kolorierte Tafel des Bogdanovschen Leitblattes für „Kohlfäulnis“ (1922). Weit erstaunlicher noch ist der Ausbau der staatlichen Pflanzenschutzstation, von welchen wir in Deutschland nur insgesamt 30 besitzen, während Rußland nach dem Stand vom 1. März 1922 nicht weniger als folgende 43 aufführt (Mögen auch einige vorläufig nur auf dem Papier bestehen, die Zahl bleibt trotzdem verblüffend):

I. Europäisches Rußland.

1. Astrachaner Pflanzenschutzstation, Astrachan, Gubzemotdel¹⁾, S. J. Schembel. — 2. Abteilung für Schädlingsbekämpfung beim Landwirtschaftskommissariat des autonomen Gebietes des Kalmückischen Volkes, Astrachan, Oblupinskaja Ploschtschadj, S. J. Schembel. — 3. Brjansker Pflanzenschutzstation, Brjansk, Gubzemotdel,

¹⁾ Abkürzung für „Abteilung für Landwirtschaft des Gouvernements-Executiv-Komitees.“

T. M. Golowanowa. — 4. Abteilung für Schädlingsbekämpfung bei der Verwaltung des Bevollmächtigten des Volkskommissariats für Landwirtschaft im Ural, Ekaterinburg. — 5. Iwanowo-Wosnesensker Pflanzenschutzstation, Iwanowo-Wosnesensk, Gubzemotdel, A. N., Kazanski. — 6. Kalugaer Pflanzenschutzstation, Kaluga, Gubzemotdel, N. W. Zudilin. — 7. Pflanzenschutzabteilung des Volkskommissariats für Landwirtschaft der Tatarischen Republik, Kasan, Tatnarkomzem, N. W. Schmelev. — 8. Kursker Pflanzenschutzstation, Kursk, Moskovskaja 76, P. G. Pliginski. — 9. Moskauer Pflanzenschutzstation, Moskau, Sadowaja Trumfalnaja 10, S. S. Burrov. — 10. Oreler Pflanzenschutzstation, Orel, Gubzemotdel, F. W. Koblowa. — 11. Abteilung für Schädlingsbekämpfung des Volkskommissariats für Landwirtschaft der Kirgisischen Republik, Orenburg, Kirnarkomzem, A. A. Posdnjak. — 12. Pflanzenschutzstation des Nordgebietes, Petrograd, Liteinyj 37—39, N. N. Bogdanov-Katjkov. — 13. Abteilung für Schädlingsbekämpfung bei der Verwaltung des Bevollmächtigten des Volkskommissariats für Landwirtschaft im Südosten, Rostov a. D. — 14. Pflanzenschutzabteilung beim Donzemotdel, Rostov a. Don, Oblastnoj Zemotdel, I. P. Kerenski. — 15. Rostov-Jaroslauer Entomologische Station, Rostov, Gouvernement Jaroslaw, Uzemotdel, D. A. Wachrameev. — 16. Rjasaner Pflanzenschutzstation, Rjasan, Gubzemotdel, N. W. Kossulin. — 17. Pflanzenschutzabteilung beim Saratower Gubzemotdel, Saratow, Gubzemotdel, A. A. Migalov. — 18. Simbirsker Pflanzenschutzstation, Simbirsk, Gubzemotdel, N. A. Ossipov. — 19. Tscherepowetzer Pflanzenschutzstation, Tscherepowetz, Gubzemotdel, N. W. Schtschegolev. — 20. Tulaer Pflanzenschutzstation, Tula, Ulitza Kommunarow, A. I. Dankov. — 21. Woronescher Pflanzenschutzabteilung, Woronesch, Friedrich-Engel-Str. 12, I. G. Beilin.

Krim.

22. Südkrimmer Pflanzenschutzstation beim Nikitski Botanischen Garten, Jalta, K. N. Deckenbach.

Ukraine.

23. Pflanzenschutzabteilung des Volkskommissariats für Landwirtschaft der Ukraine, Charkov, Uknarkomzem, F. M. Dischler. — 24. Abteilung für Schädlingsbekämpfung beim Charkower Gubzemotdel, Charkow, Sumskaja 39, W. G. Awerin. — 25. Abteilung für Schädlingsbekämpfung am Ekaterinoslawer Gubzemotdel, Ekaterinoslaw, Gubzemotdel, N. N. Witkowski. — 26. Station für Schädlingsbekämpfung beim Ukrainer landwirtschaft-

lichen Gelehrtenkomitee, Kiev, Funduklewskaia 46, A. G. Lebedev.
— 27. Sektion für Schädlingsbekämpfung beim Poltawaer Gubzemotdel,
Poltawa, Gubzemotdel, A. D. Schamraj.

II. Kaukasus.

28. Pflanzenschutzabteilung des Volkskommissariats für Landwirtschaft der Aserbeidschaner Republik, Baku, Narkomzem, Z. S. Rodionov. — 29. Pflanzenschutzabteilung beim Terekgubzemotdel, Georgiewsk, Gubzemotdel, A. J. Lobik. — 30. Pflanzenschutzabteilung beim Zemotdel des Kuban-Schwarzmeergebietes, Ekaterinodar Oblastnoj Zemotdel, N. A. Dobrowolski. — 31. Stawropoler Pflanzenschutzstation, Stawropol, im Kaukasus, Gubzemotdel, L. D. Moriz. — 32. Tifliser Bureau für Schädlingsbekämpfung, Tiflis, Grusien, Narkomzem, P. I. Nagornij. — 33. Wladikawkaser Bureau für Schädlingsbekämpfung, Wladikawkas, Gorsknarkomzem, M. A. Rjabov.

III. Sibirien.

34. Altajer Entomologisches Bureau, Barnaul, Gubzemotdel. — 35. Entomologisches Bureau des Sibirischen Gebiets, Omsk, Sibentobureau, W. A. Puchov. — 36. Semipalatinsker Entomologisches Bureau, Semipalatinsk, Oblastnoj Zemotdel, A. P. Hoffmann. — 38. Tscheljabinsker entomologisches Bureau, Tscheljabinsk, Gubzemotdel, A. A. Kulik.

IV. Turkestan.

39. Semiretschensker Bureau für Schädlingsbekämpfung, Wernyj, Obzemotdel, Charin. — 40. Samarkander Bureau für Schädlingsbekämpfung, Samarkand, Obzemotdel, M. M. Sijasov. — 41. Syrdarjaer Bureau für Schädlingsbekämpfung, Taschkent, Oblastnoj Zemotdel, N. G. Zaprometov. — 42. Pflanzenschutzabteilung des Volkskommissariats für Landwirtschaft der Turkestaner Republik, Taschkent, Turknarokomzem, W. I. Plotnikov. — 43. Pflanzenschutzstation des Turkestaner Gebietes, Taschkent, Turknarkomzem, W. I. Plotnikov.

Die Hauptbehörde für den Pflanzenschutz in Rußland ist zurzeit die „Abteilung für Pflanzenschutz gegen Schädlinge“ („Ozra“) des Volkskommissariats für Landwirtschaft: Moskau, Iljinskaia worota, Bojarski Dwor.

Zum Schluß eine Bitte an die russischen Kollegen! Ich kann verstehen, daß dieselbe immer mehr rein russisch publizieren; doch läge es im dringendsten Interesse der Wissenschaft, wenigstens Autor und Titel gleichzeitig in einer anderen Sprache anzugeben.